

Herrn Landrat
Stephan Pusch
im Hause

Kreistagsfraktion
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
Tel. 02452/131730
Fax 02452/131735

Gruene-Fraktion@Kreis-Heinsberg.de
www.gruene-kv-heinsberg.de

17. Febr. 2016

Fraktionen im Kreistag z. K.

Antrag nach § 5 GeschO zur Beratung im Kreistag am 3. 3. 16
Entlastung der Kommunen - Nachtragshaushalt 2016 beim Landschaftsverband Rheinland

Sehr geehrter Herr Pusch,

der Kreistag möge in seiner Sitzung am 3. 3. 16 Folgendes beschließen:

1. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und die Landschaftsversammlung werden aufgefordert, einen Nachtragshaushalt für 2016 aufzustellen. Der ursprünglich verabschiedete Umlagesatz von 16,75 Prozentpunkten soll im Nachtragshaushalt um 0,25 Prozentpunkte gesenkt werden.
2. Der Landrat soll diesen Beschluss umgehend der LVR-Direktorin und den Fraktionen in der Landschaftsversammlung zuleiten. Die Kreistagsmitglieder, die auch Mitglieder der Landschaftsversammlung sind, sollen sich ebenfalls in ihren LVR-Fraktionen für einen Nachtragshaushalt einsetzen.

Begründung:

Nach eigenen Darstellungen erwartet der Landschaftsverband Rheinland (LVR) allein für das Haushaltsjahr 2016 nicht eingeplante Mehreinnahmen aus Landschaftsumlage und Schlüsselzuweisungen von etwa 93,7 Mio. Euro. Aufgrund des beschlossenen Doppelhaushaltes 2015/2016 wurde der entsprechende Umlagesatz bereits im Frühjahr 2015 festgelegt. Die deutlich gestiegenen Einnahmen geben dem LVR den Spielraum, einen Teil dieser Mehreinnahmen durch eine Umlagesenkung an die Kommunen im Rheinland weiterzugeben.

Dies ist aus folgenden Gründen möglich:

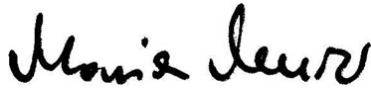
1. Seit 2013 gestalten sich die Jahresabschlüsse des LVR positiv und sind besser als im Haushaltsplan prognostiziert. So wurden 2013 und 2014 Haushaltsüberschüsse von 8,9 Mio. Euro und von über 23 Mio. Euro erzielt. Auch 2015 zeichnet sich beim LVR ein deutlicher Haushaltsüberschuss ab.
2. Durch die positiven Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre wird die Ausgleichsrücklage des LVR nach dem Jahresabschluss 2015 wieder auf über

100 Mio. Euro steigen. Im Gegensatz zu vielen Mitgliedskommunen ist die Finanzsituation des LVR deshalb durchaus positiv zu bewerten. Umso wichtiger ist es, dass der LVR gerade in diesen Zeiten das Rücksichtnahmegebot gegenüber seinen Mitgliedskommunen maximal auslegt und diesen mehr finanziellen Spielraum gibt.

3. Eine Mehreinnahme in Höhe von fast 94 Millionen Euro für 2016 zu vereinnahmen, ohne dass darüber in der Landschaftsversammlung Haushaltsberatungen geführt werden, ist nicht hinnehmbar. Für den Kreis Heinsberg würden 0,25 Prozentpunkte einen Betrag von rund 840.000 Euro ausmachen.

Im Haushaltsplan 2016 des Kreises war bereits dargelegt, dass durch die deutlich gestiegenen Umlagegrundlagen und die höheren Schlüsselzuweisungen für den LVR eine wesentliche Verbesserung auf der Ertragsseite des LVR-Haushaltes abzusehen sei. Der Kreis Heinsberg wolle die Entwicklung verfolgen und sich ggfls. für eine Reduzierung der Landschaftsumlage in 2016 einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Maria Meurer
Fraktionsvorsitzende



Sofia Tillmanns
Kreistagsabgeordnete
Fraktionsgeschäftsführerin